

	<p>Objekt: Lederetui für 4 Schröpfmesser, ca. 1800</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00635</p>
--	---

Beschreibung

Das Etui besteht aus rotem Leder mit eingprägter diagonaler Struktur. Entlang der Kanten verläuft ein Ornament aus vergoldeten Wellenlinien. Über einen kupfernen Druckknopf lässt sich das Etui an einem Ende entriegeln und aufklappen, wie ein Feuerzeug. Der Deckel ist mit rotem Samt und hellblauem Leder gefüttert. Innen befinden insgesamt vier Fächer zur Aufnahme von Skarifiziermessern. Davon sind drei erhalten mit einer Klingenlänge von 4,5, 4, und 3,5 cm. Die Klingen sind dünn und spitz zulaufend. Sie sind beweglich und können zwischen den Griffschalen aus Schildpatt eingeklappt werden. Auf dem Klingenspiegel ist das Emblem "Waser a Zurich" eingepägt.

Die Skarifikation wird von einigen indigenen Gesellschaften zur Gestaltung traditionellen Körperschmucks verwendet. In der abendländischen Medizin bedeutete die Skarifikation das Setzen kleiner Schnitte in die Haut als Vorbereitung für das anschließende blutige Schröpfen.

Grunddaten

Material/Technik: Leder, Schildpatt, Stahl, Kupfer, roter Samt
Maße: L x B x H: 8,3 x 3,3 x 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Zürich

Schlagworte

- Chirurgisches Instrument
- Schröpfen
- Schröpfungsmesser
- Skarifiziermesser
- Skarifizierung